



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vier Tage

Braun, Joseph

Paderborn, 1888

Mit des Abgrunds Mächten

urn:nbn:de:hbz:466:1-43790

Mit des Abgrunds Mächten.

Unermesslich große Schätze
Bieten als des Reiches Tölle
Ihrem König Antichristus
Freudig dar die Welt und Hölle.

Denn sie wissen, daß im Golde
Des Genusses und der Ehren
Götzenmächte tückisch ruhen
Und der Seele Kraft verzehren.

Denn sie wissen, daß die Menschen
Feige von dem Herrn sich wenden,
Wenn zuvor sie von dem Golde
Lüstern ließen sich verblenden.

Zu dem Golde sich gesellen
Eng der Lüge Wunderwerke,
Daß der feigen Völker Wähnen
Sichtlich Antichristus stärke.

Scheinbar gleich dem Gottessohne
Wirkt er durch der Hölle Wehen
Broddvermehrung und daß Todte
Aus den Gräbern auferstehen.

Durch des Abgrunds tiefes Wissen
Bringt er Kräfte leicht zusammen,
Daß herab gar von dem Himmel
Blitze fallen, Feuerflammen.

Schant auf meine Wunderwerke,
Spricht er nach dem Herrn, wenn hören
Ihr nicht wollt auf meine Worte,
Und ihr werdet zu mir schwören!

Licht und Lüfte mir gehorchen,
Wolken, Regen nach Gefallen
Müssen kommen und vergehen,
Berge beben, Donner schallen.

Ueber Wasser hoch in Lüften
Wandeln, die mir sind ergeben,
Krankheit muß vor mir verschwinden,
Alles Elend kann ich heben.

Und auch jegliches Geheimniß
Liegt vor mir wie klarer Morgen
Unverhüllt und offenkundig,
Denn vor mir ist nichts verborgen.

Also mit dem Antichristus
Sind die Geister losgelassen
Aus dem Abgrund, zu verderben
Die verdorbnen Menschenmassen.

Also wirkt er Zeichen, Wunder,
Daß sogar die Auserwählten,
Sagt der Herr, wenn's möglich wäre,
Zu des Herrbilds Heeren zählten.

